

Jesus – Gott oder (nur) Sohn Gottes?

Von Robert Schmid

Um den **Sohn Gottes** verstehen zu können, müssen wir zunächst **Gott** verstehen.

Wie lautet die erste und wichtigste Tatsache, die Gott selbst in Seinem Buch, der Bibel, verkündet? „**Am Anfang schuf Gott ...**“ (1. Mose 1.1). Es ist von „Gott“ in der Einzahl die Rede! Es heißt nicht: Am Anfang schufen die Götter ...! Und es heißt nicht: Am Anfang schufen Gott und Sein Stellvertreter ...! Und es heißt nicht: Am Anfang schuf Gottes Familie ...! Und es heißt nicht: Am Anfang schuf die Dreieinigkeit oder Zweieinigkeit ...! Dass es am Anfang **EINEN** Gott und nicht zwei, drei oder noch mehr gab, gehört zum notwendigen Grundwissen, das der Leser benötigt, um alles verstehen zu können, was nach dieser eröffnenden Aussage kommt.

Die zweit-wichtigste Aussage Gottes über sich selbst lautet: „**Am Anfang war das Wort (Gottes), und das Wort (Gottes) war bei Gott, und Gott war das Wort (Gottes)**“. Diese Aussage in Johannes 1.1 bestätigt die Darlegung aus 1. Mose 1.1, nach der es am Anfang (nur) **EINEN Gott** gab.

Es ist außerdem eine bekannte Tatsache, dass die **EINE** Bibel in **ZWEI** Teile unterteilt ist: in das Alte Testament und das Neue Testament, in „v. Chr.“ (**vor Christus**) und „n. Chr.“ (**nach Christus**). Aus diesem Grund sind die Begriffe „Jesus“, „Gott der Vater“, „Sohn Gottes“ und „Gottes Familie“ nicht im Alten Testament enthalten.

Im Alten Testament gibt es viele Prophezeiungen über einen **kommenden** Messias, einen **kommenden** Sohn Gottes – Doch erst im Neuen Testament wird davon berichtet, dass Gott durch die Jungfrau Maria einen Sohn zeugte, den Er Jesus nannte.

Die Frage lautet also: Als Jesus von Gott **gezeugt** und von Maria **geboren** wurde – War Er dann **Gott** oder war Er (nur) **Gottes Sohn**?

Einerseits ist die Antwort offensichtlich: Jesus wurde nicht als Gott geboren, sondern als **Sohn Gottes**. Andererseits war Er von Anfang an ein **gezeugtes Gott Wesen**, da Er von Gott per Empfängnis in die Welt gesetzt wurde. Es bleibt also die Frage: War Jesus „Gott“ oder der „Sohn Gottes“? Solange wir diese Frage als „entweder-oder“-Frage, als „richtig oder falsch“ deuten, werden wir die richtige Antwort nie finden.

Vergessen wir nicht, dass Jesus sich selbst im Neuen Testament immer wieder (über 80 Mal) als „Sohn des Menschen“ bezeichnet. Warum? Weil Er als **Mensch geboren** wurde. Jesus war ein Mensch, ein menschliches Wesen wie du und ich, das der Versuchung und dem Tod ausgesetzt war. Gleichzeitig war Er angesichts der Empfängnis aber auch ein **gezeugtes Gott Wesen**, denn Sein Vater war Gott. Während Seines ganzen Lebens hielt sich Jesus, der (gezeugte) Sohn Gottes, an die Gebote Seines Vaters, sündigte nie und wurde so zum Retter der Menschheit.

Jesus lebte, litt und starb als **geborener Mensch** und als **gezeugtes Gott Wesen**. Nach drei Tagen und drei Nächten im Grab ließ Gott, Sein Vater, Ihn von den Toten auferstehen als **wiedergeborenes Gott Wesen**, das weder zu sündigen noch zu sterben in der Lage ist.

Als **Sohn des Menschen** erlebte Jesus alle körperlichen und emotionalen Aspekte des Lebens wie jeder andere Mensch. Als **gezeugter Sohn Gottes** verwandelte Er Wasser in Wein, heilte die Kranken, erweckte die Toten zum Leben und vergab den Menschen ihre Sünden. Wer außer **Gott** kann diese Dinge tun?

War Jesus **Gott**, bevor Er durch Gott und Maria auf die Welt kam? Nein.
Jesus war das **Wort** (Gottes), von Anfang an und während der Zeit des Alten Testaments.
War das **Wort** (Gottes) ein separates, zweites **Gott Wesen** neben Gott? Nein.

War Jesus **Gott**, nachdem Er durch Gott und Maria auf die Welt kam? Nein.
Jesus war der (gezeugte) **Sohn Gottes** von Seiner Empfängnis an bis zu Seinem Tod.
War der (gezeugte) **Sohn Gottes** ein separates, zweites **Gott Wesen** neben Gott? Ja.

War Jesus **Gott** nach Seiner Wiederauferstehung durch Gott, den Vater? Ja.
Jesus war der (erste) **wiedergeborene Sohn Gottes**.
War der (erste) **wiedergeborene Sohn Gottes** ein separates, zweites **Gott Wesen** neben Gott? Ja.

Es wird also deutlich, dass Gott, zu Gott dem Vater wurde, ein **Gott Wesen**, und das Wort Gottes wurde zu Jesus, dem Sohn Gottes, ein weiteres **Gott Wesen**, also die **EINE Familie Gottes**.

Was also meinte Thomas, als er sagte: Jesus, mein Herr und mein **Gott**!

Er meinte nicht, dass Jesus der Allmächtige Gott, Gott, der Vater, der Gott des Alten Testaments sei. Er meinte nicht, dass der Sohn dem Vater gleichgestellt sei, denn der Vater ist dem Sohn immer übergeordnet. Sondern er meinte, dass Jesus **Gott war**, ein **Gott Wesen**, denn Jesus war der (einzig) gezeugte und (erst) geborene **Sohn Gottes**, der für die Autorität und Macht **Gottes** stand und im Namen **Gottes** handelte. Jesus hat es so verdeutlicht: Wer **mich** hört, hört **Gott**! Wer **mich** sieht, sieht **Gott**!! Wer bei **mir** ist, ist bei **Gott**! Wer sich zu **mir** bekennt, bekennt sich zu **Gott**! Aber auch: Wer mich **leugnet**, leugnet **Gott**!

Zu leugnen, dass Jesus Gott ist, heißt, Gott zu leugnen! Als Jesus zu Seinen Jüngern sagte: „Ihr seid **Götter** und allzumal Söhne des Höchsten“, erinnerte Er sie (und uns) daran, dass die Bestimmung des menschlichen Lebens darin besteht, das zu werden, was Gott ist – **Gott**.

„Gott ist Liebe“, und göttliche Liebe wünscht sich völlig zu teilen.